

Konferenz zum Autohandel



Foto: TÜV SÜD

**Patrick Fruth, CEO der TÜV SÜD Division Mobility**

Der Autohandel steht vor vielen Herausforderungen: Der Neuwagenkauf im Netz ist bereits gängige Praxis, die Umstellung auf alternative Antriebe liegt voll im Trend und künftige Fahrzeuggenerationen fahren weitgehend autonom. Der stationäre Automobilhandel muss auf diese Umwälzungen eine Antwort geben. Impulse, Ideen und innovative Konzepte für einen konkurrenzfähigen Präsenzhandel werden auf der Fachkonferenz „Autohandel der Zukunft“ am 30. und 31. Januar 2019 in Augsburg vorgestellt. Patrick Fruth, CEO der TÜV SÜD Division Mobility, spricht auf der Fachkonferenz über Transformation und die Zukunft der Mobilität und gibt einen Überblick zu den Zukunftstrends. Zudem zeigt Patrick Fruth, wie sich TÜV SÜD als Dienstleister für die Automobilbranche auf die Veränderungen einstellt und neue digitale Geschäftsfelder erschließt, beispielsweise im Bereich Fahrzeug- und Mobilitätsdaten. Auf der Konferenz wird unter anderem diskutiert, ob der Automobilhandel die Herausforderungen für das eigene Geschäftsmodell richtig einschätzt. Autohäuser, die an ihrem traditionellen Geschäftsmodell im Neu- und Gebrauchtwagenverkauf in Kombination mit dem Service festhalten und nicht an ihrem aktuellen Vertriebskonzept arbeiten, werden mit den gesellschaftlichen Veränderungen, der Digitalisierung und den neuen Wettbewerbsstrukturen zu kämpfen haben. Durch die Veränderung des eigenen Geschäftsmodells und die Vorbereitung der Mitarbeiter auf neue Herausforderungen können neue Geschäftsmodelle im Handel umgesetzt und die Vorteile der Digitalisierung nutzbar gemacht werden. Die Kombination aus On- und Offline wird die nächsten Jahre rasant an Bedeutung zunehmen und somit ein Schlüssel zum Erfolg sein.

Weitere Informationen und Anmeldung hier:  
[www.management-forum.de/autohaus](http://www.management-forum.de/autohaus)  
 E-Mail: [info@management-forum.de](mailto:info@management-forum.de)

DIVISION MOBILITY

# Das ganze Spektrum der Mobilität

Aus der Division Auto Service wird die Division Mobility. TÜV SÜD vereinigt seine Dienstleistungen im Mobilitätsbereich in der TÜV SÜD Division Mobility. Damit steht nicht mehr hauptsächlich das Fahrzeug im Mittelpunkt des Serviceangebots, sondern der Fokus liegt auf der Mobilität insgesamt: TÜV SÜD trägt damit den Veränderungen im Mobilitätssektor Rechnung und unterstreicht seinen Führungsanspruch als unabhängige internationale Überwachungsorganisation und Dienstleister im Mobilitätsbereich.

„Autonomes Fahren, Shared Mobility, alternative Antriebstechnologien – unsere Mobilität wandelt sich rasant. Wir begleiten die damit verbundenen Prozesse von Beginn an und fassen die vielfältigen Services, die wir in den vergangenen Jahren aufgebaut haben, in der Division Mobility zusammen. Damit schaffen wir Synergien, Transparenz und schnellere Prozesse für unsere Kunden“, sagt Patrick Fruth, CEO der TÜV SÜD Division Mobility.

Mit der Division bietet der Konzern zukünftig weltweit alle Dienstleistungen für Autofahrer, Autohäuser, Flottenbetreiber, Vermiet- oder Leasinggesellschaften und OEM aus einer Hand. Auch themenübergreifende Zukunftstechnologien, wie hochautomatisiertes Fahren oder das

Handling hochsensibler Fahrzeugdaten sind in der Verantwortung von Patrick Fruth in diesem Bereich angesiedelt.

Hier ist die Division Mobility an der Entwicklung eines neutralen Data Trust Centers für Fahrzeugdaten beteiligt. Das Trustcenter, das mithilfe der „Sealed Cloud Technology“ des jüngst akquirierten Unternehmens Uniscon GmbH realisiert wird, soll als „Treuhand“ für Fahrzeugdaten agieren. In Zusammenarbeit mit den OEM werden die Fahrzeugdaten dort als exakte Kopie abgelegt und können über den TÜV SÜD Trustserver Dritten wie Werkstätten, Händlern, Versicherern und Behörden zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung ist immer die Einwilligung des Fahrzeugbesitzers. Auf Basis dieser Daten lassen sich neue Geschäftsmodelle realisieren, beispielsweise für individuelle Wartungsintervalle, für die Festlegung von Versicherungsprämien oder für passgenaue Dienstleistungen für die Autofahrer. Die Sealed-Cloud-Technologie von Uniscon ist besonders sicher, da selbst der Betreiber der Cloud keinen Datenzugriff auf den Servern hat. TÜV SÜD begleitet als Dienstleister der Mobilitätsbranche dabei weiterhin den digitalen, technischen und gesellschaftlichen Wandel.



Konzernzentrale München: Die Division Mobility trägt dem Wandel im Bereich Mobilität Rechnung.

# Symposium für mehr Sicherheit



Foto: TÜV SÜD

**Ladungssicherung: Experten von TÜV SÜD haben eine neue Fachveranstaltung ins Leben gerufen.**

Für Spediteure, OEM, Autohäuser, Unternehmen mit eigener Flotte ist die Ladungssicherung ein zentrales Thema. Wie sind die rechtlichen Entwicklungen? Welche technischen Neuerungen gibt es? Wie Verantwortliche mit ihrer Fuhrflotte immer auf der sicheren Seite sind, das erörtern Fachleute aus den verschiedensten Bereichen beim ersten TÜV SÜD-Fachsymposium „Ladungssicherung“ am 16. und 17. November 2018 im Eventflughafen Enschede/Niederlande

Lastverteilungsplan, Reibbeiwert, Zurrpunkte – drei Begriffe, die die Komplexität der Ladungssicherung (LaSi) schnell verdeutlichen. Für mehr Transparenz haben die Experten von TÜV SÜD nun eine neue Fachveranstaltung ins Leben gerufen.

Beim ersten Fachsymposium Ladungssicherung von TÜV SÜD im November am Internationalen Event Airport Enschede beleuchten Experten aus den verschiedensten Disziplinen die rechtlichen Entwicklungen und technologische Trends. Neben der Theorie setzen die Fachleute bei ihrer neuen Veranstaltung zudem auf viel Praxis: beispielsweise mit statischen und dynamischen Fahrversuchen.

Das Symposium richtet sich an Spediteure, Verlader, OEM, Autohäuser und an große Firmen mit eigenem Fuhrpark sowie alle anderen, für die LaSi ein wichtiges Thema ist.

**Anmeldung und weitere Informationen unter [www.tuev-sued.de/truck](http://www.tuev-sued.de/truck)**

## Motorrad-Classic



Foto: Adhiesacker/Peter Atkins

**„Raus aus dem Museum – rauf auf die Straße“ ist das Motto der Ausfahrt**

### Motorräder im alten Look

Historische Motorräder – darunter die ersten Motorräder überhaupt – starteten am 4. und 5. August 2018 von Haag an der Amper aus auf verschiedene Touren. Bereits zum 8. Mal hat der Münchner Oldtimer Motorrad Stammtisch die Kaiserzeitausfahrt veranstaltet. Teilnehmer aus acht Nationen haben sich für das Event angemeldet. Die „Kaiser“-Etappe ist eine abwechslungsreiche, 90 Kilometer lange Tour. Um die technische Sicherheit kümmern sich die Oldtimer-Experten von TÜV SÜD Classic. Bei der Kaiserzeitausfahrt sind mehr als 100 Motorräder auf der Strecke, die sonst nur in Ausstellungen zu sehen sind. Rösler & Jauernig, Wanderer, Coventry Eagle, Laurin & Klement: Auf Tour gehen Bikes bis Baujahr 1918 und eine Sonderklasse für Fabrikate bis 1924. Besondere Herausforderung für die Teilnehmer aus Österreich, Frankreich, der Schweiz, Schweden, Großbritannien, den Niederlanden, Tschechien und Deutschland: Die Technik auf der langen Strecke im Griff zu haben, beispielsweise das nicht synchronisierte Getriebe. Rund 3.000 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil.

## PERSONALIE

# Leitung Mittel- und Osteuropa

TÜV SÜD hat Stefan Rentsch zum CEO der Central and Eastern Europe (CEE) ernannt. Der erfahrene Wirtschaftsingenieur übernimmt die Verantwortung für den weiteren Ausbau der TÜV SÜD-Aktivitäten in dieser Region. Sein Dienstsitz ist Wien. In der Region CEE konzentrieren sich die Aktivitäten von TÜV SÜD vor allem auf den Mittelstand. „Wir wollen mit-

telständige Unternehmen aktiv beim Ausbau ihrer regionalen und internationalen Aktivitäten unterstützen“, erklärte Rentsch. Schwerpunkte sind der Ausbau des Industriegeschäfts in der Region CEE, der Ausbau der Aktivitäten und der Marktposition in Polen sowie die Stärkung und Erweiterung des bestehenden Automotive Kompetenz-Clusters in Tschechien.

## TÜV SÜD-Kontakt

### TÜV SÜD Auto Service

Philip Puls  
Tel. 0 89/57 91-23 20, Fax -23 81  
[philip.puls@tuev-sued.de](mailto:philip.puls@tuev-sued.de)

### TÜV SÜD Auto Partner

Thomas Gensicke  
Tel. 0 7 11/72 20-84 73, Fax -84 88  
[thomas.gensicke@tuev-sued.de](mailto:thomas.gensicke@tuev-sued.de)

### Zentraler Vertrieb

Tel. 07 11/7 82 41-246  
[vertrieb-as@tuev-sued.de](mailto:vertrieb-as@tuev-sued.de)